

# FSV Stadeln II - ASV Veitsbronn-Sieghelsdorf

## 0:3 (0:1)

### Schwere Verletzung überschattet Derby

Die Stadelner kamen im Nachbarschaftsderby mit der Veitsbronner Zweitvertretung zunächst gut aus den Startlöchern. In der 11. Minute verpasste Kapitän Dima Wittmaier nach einer schönen Ballstafette das Gästegehäuse mit seinem 20-Meter-Schuß nur knapp. Dann musste sich ASV-Torsteher Krause zweimal gewaltig strecken. Zunächst lenkte er einen Schuß aus 22 Metern von Stas Stevanovskyi über die Latte und den Kopfball des gleichen Spielers nach der anschließenden Ecke konnte er ebenfalls entschärfen.



Dann kam der Knackpunkt des Spiels aus Stadelner Sicht. Thomas Beres blieb nach einem Tackling unglücklich im Rasen hängen und verdrehte sich den Knöchel. Das Spiel war mehrere Minuten unterbrochen, der Spieler musste anschließend mit dem Krankenwagen ins Klinikum gebracht werden.

Die Stadelner wirkten in der Folgezeit sichtlich mitgenommen und die Gäste übernahmen die Spielkontrolle. Julian Henke gelang in der 37. Minute das 0:1, als er von Bitzenbauer schön in Szene gesetzt wurde. Fünf Minuten später narnte wiederum Henke die gesamte Stadelner Hintermannschaft und Torhüter Merrick musste sein ganzes Können aufbieten um den Abschluß aus dem Winkel zu fischen. Die Stadelner retteten sich dann mühevoll mit dem knappen Rückstand in die Pause. Doch auch nach Wiederbeginn wollte ihnen einfach kein Zugriff auf das Spiel mehr gelingen. Die Veitsbronner erspielten sich Chancen im Minutentakt und nur die mangelnde Chancenverwertung und ein starker Heimkeeper Merrick verhinderten ein zweites Tor.



Nach einer dicken Ausgleichsmöglichkeit durch Dima Wittmaier halfen die Stadelner dann selbst beim 0:2 kräftig mit. Einen zu kurz geratenen Rückpaß konnte sich Thomas Schilmeier erlaufen, er umkurvte noch Merrick und schob ein. Damit war der Widerstand der Heimelf endgültig gebrochen. Veitsbronn erspielte sich weitere hochkarätige Chancen und am Ende war der Gastgeber mit dem 0:3, das Patrick Becher per Kopf erzielte, noch gut bedient.

Schlimmer als die Niederlage war dann die Diagnose, die man aus dem Krankenhaus bekam. Thomas Beres hatte einen Knöchelbruch erlitten und wurde noch am Abend operiert. Der FSV möchte sich an dieser Stelle noch herzlich bei den Veitsbronner Ersthelfern bedanken und wünscht natürlich Thomas Beres eine schnelle Genesung.



**FSV Stadeln II:** Merrick, O. Mielack, Beres (26. Myrda), Sülzen, Kolukisaoglu (66. Gerschner), Kauerauf, Wittmaier, Stefanovskyi, J. Mielack, Wania, Dichev

**Veitsbronn II:** Krause, Tomic, Hütter, Gräß, Muck (38. Reiser), Landauer, Niedermeier (38. Becher), Bitzenbauer, P. Schilmeier, T. Schilmeier (79. May), Henke

**Tore:** 0:1 (37.) Henke, 0:2 (67.) T. Schilmeier, 0:3 (77.) Becher

**Schiedsrichter:** Bauer (Lonnerstadt) / **Zuschauer:** 80

**Bericht und Bilder: Erwin Brunner**